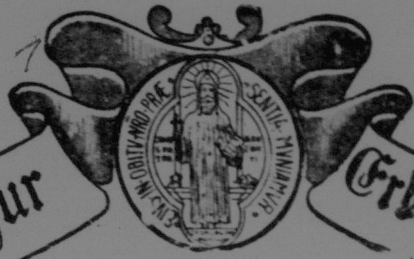


St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur



Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benedictiner-Patren zu Münster, Sask., Canada.

7. Jahrgang No. 47

Münster, Sask., Donnerstag, den 12. Januar 1911.

Fortlaufende No. 359

Aus Canada.

Saskatchewan.

Folgende neue Postämter sind mit dem Beginn des Jahres in Saskatchewan eröffnet worden: Alsaak, Calder Station, Crystal Lake, Fairmount Station, Glaslyn, Harwell, Meadow Lake, Medstead, Piapot, Tuscols, Vera und Wingo. Gravesborough ist in Willy umgeändert worden. Geschlossen wurden Bison, Lorne Hill und Miller.

Wm. Ogilvie, der frühere Gouverneur des Yukon Territoriums, der vor Kurzem von einer Landvermessungstour des Saskatchewanflusses nach Ottawa zurückgekehrt ist, gibt an, daß es möglich sein würde, mit verhältnismäßig geringen Mitteln eine große Fläche in der Gegend von Pas Mission durch Entwässerung für die Besiedelung urbar zu machen.

Die Stadt Regina hat 6 Straßenbahn-Wagen bestellt, und hofft, daß dieselben bis zum 15. Juli in der Stadt laufen werden.

Die Saskatoon Investment- und Trust Co. läßt in Saskatoon ein neues Hotel bauen, dessen Kosten sich auf rund \$400,000 belaufen werden. Den Kontrakt, es zu bauen, haben die Firma Carter, Hall und Aldinger von Winnipeg erhalten. Das Hotel wird den Namen „King George“ erhalten.

Im Local Improvement District No. 271 bei Logo in Saskatchewan haben 140 Farmer eine Petition für den Dominion-Eisenbahn-Minister unterzeichnet, in welcher sie dagegen protestierten, daß der Canadian Pacific-Gesellschaft eine weitere Zeitverlängerung für den Bau der Zweiglinie von Bredenburg nach Ramsack gewährt werde. Dies sei nun schon die dritte Zeitverlängerung, welche die Gesellschaft nachsuche. Die Regierung sollte entweder darauf dringen, daß die Bahn sofort gebaut werde, oder aber der Gesellschaft solle die Erlaubnis dafür entzogen werden.

Feuer zerstörte am 6. Januar das Wohnhaus, die Stallungen, 7 Pferde, 2 Kühe, die Farmmaschinen, Getreide und sonstiges Inventar des Mr. Johnstone von Leney. Der Schaden wird auf etwa \$6,000 geschätzt.

Am 3. Januar verloren zu North Portal im Schneesturm ihr Leben Frau Samuel Turner und ihr zwölfjähriger Sohn, als sie im Begriffe waren, von den Stallungen, wo sie das Vieh versorgt hatten, in das Wohnhaus zurückzukehren. Die Stallungen sind nur einen Steinwurf weit vom Wohnhause entfernt.

In seinem 85. Lebensjahre starb am 4. Januar zu Prince Albert James Stewart, ein alter Pionier im Nordwesten. In 1851 kam er nach Canada, trat in den Dienst der Hudson's Bay Co., wurde in 1869 zur Zeit der Metis „Rebellion“ gefangen genommen, war in den Jahren 1871-1888 Winnipeg's erster Apotheker, nahm Anteil an den Gefechten während der Niel „Rebellion“ 1885 und verlor dabei in der Nähe von Duck Lake einen Arm.

Alberta.

Saat-Ausstellungen finden innerhalb der Provinz in folgenden Städten statt:

Stavely, Freitag, 20. Januar.
Daysland, Dienstag, 24. Januar.
Strome, Mittwoch, 25. Januar.
Sedgewick, Donnerstag, 26. Jan.
Provost, Freitag, 27. Januar.
Camrose, Samstag, 28. Januar.
Milverton, Dienstag, 31. Jan.
Trochu, Mittwoch, 1. Februar.
Didsbury, Montag, 30. Januar.
Olds, Dienstag, 31. Januar.
Bondon, Mittwoch, 1. Februar.
Innisfail, Donnerstag, 2. Febr.

Reed Deer ist eine aufblühende Stadt. In den letzten 2 Wochen wurden über \$100,000 wert Stadteigentum verkauft. Zwei große Bankgebäude sind im Bau begriffen und nach Aussage des Bauinspektors wird im kommenden Jahr in allen Teilen der Stadt tüchtig ge-

baut werden.

Die Steuerzahler von Edmonton sollen am 22. Januar ihre Reinigung-gebühren abgeben, ob sie zufrieden sind, daß die Stadt \$356,000 im Laufe des Jahres für verschiedene Sachen ausgeben. Es soll nämlich eine Brücke über den Saskatchewan gebaut werden. Dieselbe soll \$167,000 kosten. Mit \$175,000 sollen neue Ausstellungsgebäude errichtet und der Ausstellungsplatz angebeßert werden. \$90,000 sollen zur Anschaffung von Baupläzen für Fabrikanlagen verwandt werden und mit \$12,000 soll der Durchlaß an der Jasper Ave. gebaut werden.

Manitoba.

Am 31. Dezember wurde der Straßenbahnerstreik in Winnipeg als beendet erklärt. Die Gesellschaft hat den Sieg über die Streiker davongetragen. 200 frühere Angestellte wurden von der Straßenbahngesellschaft wieder zurückgenommen und die Vertreter wurden bevorzugt. Die vier Angestellten, welche wegen Verretens einer Bar in Uniform entlassen wurden und aus welchem Grunde seitens der Angestellten der Streik erklärt wurde, wurden von der Gesellschaft nicht wieder angestellt. Die Streiker verloren \$18,000 an Löhnen. Der Streik dauerte 16 Tage.

E. D. Martin, welcher sich um das Amt des Bürgermeisters in der letzten Winnipeg Stadtwahl vergeblich bemüht hatte, läßt eine Petition in der Stadt zirkulieren, um Unterschriften für die Disqualifikation Bürgermeister E. Evans zu sammeln, weil, wie er behauptet, Unregelmäßigkeiten bei der Wahl vorgekommen sein sollen.

Die Royal Templars, ein Verband der Wassertrinker der Provinz, wollen gemeinsam mit dem sogenannten Social and Moral Reform Council am 16. und 17. Februar eine Massenkonvention in Winnipeg abhalten, um der Legislatur, welche dann tagt, eine Petition zu unterbreiten, welche ein

Referendum über Abschaffung aller Ausdankräume in den Hotels der Provinz Manitoba verlangt. Sollte die Legislatur es ablehnen, eine solche Abstimmung anzunehmen, so wollen sich die Herren an die Dominion Regierung wenden, um gemäß dem Dominion Local Option Gesetz, welches viel schärfer wie das der Provinz ist, und unter anderem Wahlen nichtansässiger Steuerzahler verbietet. Es sind dieselben Leute, die Herrn Martin auf den Schild erhoben hatten bei der letzten Bürgermeistereiwahl.

Nach der Statistik des Adreßbuches der Stadt vom Jahre 1911 zählt Winnipeg jetzt über 201,000 Einwohner. Diese Zahl ist natürlich nicht ganz genau; sie wird erreicht, indem man die Zahl der Namen im Adreßbuch mit 2.78 multipliziert. Selbst wenn man annimmt, daß bei der großen Zahl lediger Personen die Zahl 2.78 eine Kleinigkeit zu hoch gegriffen ist, läßt die Tatsache, daß über 10,000 Namen mehr im diesjährigen Adreßbuch stehen, als wie im Vorjahr, darauf schließen, daß eine Zunahme um etwa 25,000 Personen erfolgt sein muß. Rechnet man jedoch alle Vororte, wie St. Boniface, Norwood, St. James, St. Charles und Kildonan zu „Großer Winnipeg“, zu dem sie geschäftlich gehören, so wird die Bevölkerungsziffer mit 200,000 nicht zu hoch gegriffen sein.

Feuer richtete in Birken einen Schaden von \$15,000 an. Der ganze Wainwright Block wurde zerstört.

Ontario.

Die 12. Legislatur der Provinz wird am 24. Januar zu ihrer dritten Sitzung zusammentreten.

In 80 Städtchen und Distrikten wurde am 1. Januar über „Local Option“ abgestimmt. 22 Städtchen entschieden sich für „Local Option“ und die übrigen dagegen. In Toronto wurde Mayor Geary mit überwältigender Majorität wiedergewählt, ebenso wurde Chas. Dope-